

EINTRITT IN DIE PFLEGIMURI: GEMEINSAM DEN ÜBERGANG GESTALTEN

WORUM GEHT'S? – THEMA

- ▶ **Der Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim ist ein einschneidendes Ereignis, das eine hohe Anpassungsleistung erfordert.**
- ▶ Gefühle wie Angst, Einsamkeit, Schlaflosigkeit und Traurigkeit können ausgelöst werden. Dies ist auch als Relokationsstresssyndrom bekannt.
- ▶ Unterstützende Rahmenbedingungen und Massnahmen sind für den Lebensübergang förderlich und können ein Gefühl von Kontrolle und Selbstwirksamkeit begünstigen.
- ▶ Aktuell gibt es wenig Forschung über konkrete Massnahmen



ZIEL

- ▶ Die pflegimuri möchte ihre Bewohner:innen in der Phase des Einlebens aktiver unterstützen.
- ▶ **Frage:** Wie können wir den Eintritt und die Phase des Einlebens der Bewohner:innen fördern, damit sie sich gut unterstützt, selbstbestimmt und in ihren Bedürfnissen wahrgenommen fühlen?

PROJEKT BETEILIGTE

Studierende: Flavia Fischbacher & Chantal Schaltegger
pflegimuri: Brigitte Gysin

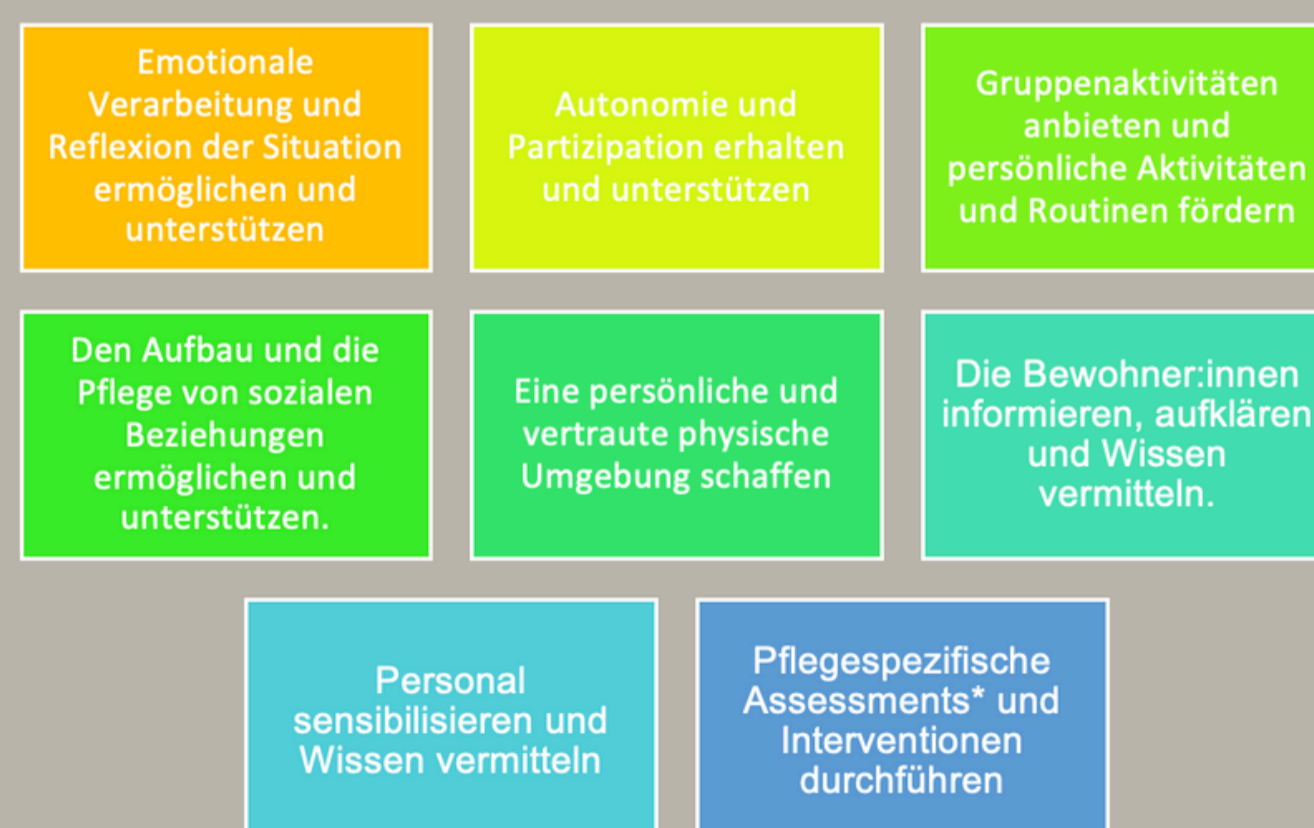
IDEEN

- ▶ **Eintrittsrituale:** Einführungsveranstaltung, Willkommens-Events
- ▶ **Rundgang/Vorstellen verschiedener Bereiche** u.a. auch Küche und Hausdienst
- ▶ Mehr **wohngruppenübergreifende Aktivitäten, Austausch unter Bewohner:innen fördern**
- ▶ **Beibehaltung sinnvoller Rollen** fördern (Mitarbeit Garten, Küche, Wäsche), selbst Betten
- ▶ **Verstärkter Einbezug und Information von Angehörigen** bzgl. Heimeintritt und Eingewöhnung
- ▶ **Empowerment:** Aufzeigen, was in der pflegimuri alles möglich ist.

... Weitere Ideen in einem Basis-Dokument

PROJEKT – ZHAW & PFLEGIMURI

- ▶ Einreichung Projekt pflegimuri an ZHAW: Thematische Erarbeitung von zwei Ergotherapie-Studierenden: Literaturrecherche/Bachelorarbeit und Praxisprojekt mit der pflegimuri
- ▶ **Ergebnisse Bachelorarbeit:** 8 übergeordnete unterstützende Massnahmen als interprofessionelle Basis

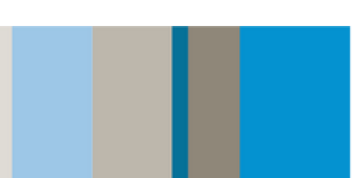


Praxisprojekt:

- ▶ Umfrage Mitarbeiter:innen der pflegimuri und anderen Institutionen
- ▶ Interne interprofessionelle Fokusgruppe im April 2024 → sammeln von konkreten Ideen zur aktiven Unterstützung der Phase des Einlebens

Wie geht es weiter:

- ▶ Weiterentwicklung der Ideen
- ▶ Integration Thema in der Fachgruppe "Meine 24h"



pflegimuri
achtsam.anders.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
zhaw Gesundheit